



⑲ BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENTAMT

⑫ **Gebrauchsmuster**
⑩ **DE 296 09 165 U 1**

⑤① Int. Cl.⁶:
A 41 D 13/00
A 41 D 1/08
A 41 D 1/00

⑳	Aktenzeichen:	296 09 165.0
㉑	Anmeldetag:	22. 5. 96
㉒	Eintragungstag:	17. 10. 96
㉓	Bekanntmachung im Patentblatt:	28. 11. 96

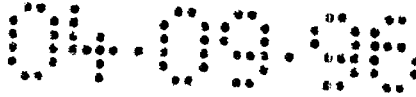
DE 296 09 165 U 1

⑦③ Inhaber:
Schumann, Stefan, 61440 Oberursel, DE

⑦④ Vertreter:
Jerominski, D., 60385 Frankfurt

⑥④ Sportbekleidung

DE 296 09 165 U 1



- 2 -

BESCHREIBUNG:

Sportbekleidung als Hemd und Hose in den Sportarten Fußball und Handball dient zur Unterscheidung der gegnerischen Mannschaften. Material, Schnitt und ästhetische Gestaltung richten sich nach dem Stand der Technik, der Mode und den Vereinsfarben, eventuell auch wirtschaftlichen Erwägungen und klimatischen Verhältnissen.

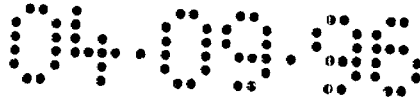
In beiden Sportarten werden Hemden und Hosen im Verlauf des Spiels von gegnerischen Spielern regelwidrig zur Erlangung von vermeintlichen Vorteilen mißbraucht. Dabei reißt der Spieler dem anderen mit einer oder beiden Händen an Hemd und/oder Hose, um ihn dadurch in eine bestimmte Position zu zwingen. Diese Art sog. Fouls geschehen oft versteckt und können dann nur schwer vom Schiedsrichter erkannt werden.

Der im Schutzanspruch 1 angegebenen Erfindung liegt das Problem zugrunde, Sporthemden und -hosen so herzustellen, daß beim Fußball- oder Handballspiel ein regelwidriges Reißen an Hemd oder Hose durch handgreifliche Gewalt möglichst keinen Vorteil mehr bringt.

Dieses Problem wird mit dem in Schutzanspruch 1 aufgeführten Merkmal der Sollrißnähte gelöst.

Die Funktion der Sollrißnähte besteht darin, daß bei handgreiflicher Gewaltanwendung diese reißen. Der Täter hält nun einen Teil oder das ganze Kleidungsstück in der Hand, ohne sein Ziel erreicht zu haben. Für den Schiedsrichter wird das Foulspiel leichter erkennbar.

- 3 -



- 3 -

Die zerrissene Sportkleidung muß anschließend ausgetauscht oder repariert werden. Welche der beiden Möglichkeiten gewählt wird, hängt von der Technik der Sollrißnähte ab. Eine nur kurzzeitige Zerstörung wird durch Anbringung von Klettverschlüssen und nur wenigen Nähten erreicht. Hier kann der Spieler seine Kleidung schnell und leicht durch Zusammendrücken der Nähte wieder einsatzbereit machen. Sind viele locker vernähte Sollrißnähte angebracht, wird die Kleidung dauerhaft zerstört und muß gegen ein neues Stück ausgetauscht werden.



SPORTBEKLEIDUNG

SCHUTZANSPRÜCHE:

1. Sportbekleidung in Form von Hemd und Hose für die Sportarten Fußball und Handball
dadurch gekennzeichnet,
daß Sporthemd und-hose Sollrißnähte aufweisen.
2. Sportbekleidung nach Schutzanspruch 1
dadurch gekennzeichnet,
daß die Sollrißnähte durch Klettverschlüsse, Druckknöpfe, Reißverschlüsse, Durchzugsband oder -bänder, Verklebung oder locker genähte Fäden zustande kommen.
3. Sportbekleidung nach Schutzanspruch 1
dadurch gekennzeichnet,
daß Verlauf und Anzahl der Sollrißnähte dem Grad der beabsichtigten Zerstörung bei Gewaltanwendung entsprechen.